



Gute Praxis – Stadtverwaltung Friedrichsdorf

Vereinbarkeit von Beruf und Pflege erfolgreich verankert

Ausgangssituation

Die Stadtverwaltung Friedrichsdorf (ca. 490 Beschäftigte) unterzeichnete 2018 die Charta zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege und trat damit der Hessischen Initiative „Beruf und Pflege vereinbaren“ bei. Der Impuls ging vom Amt für soziale Angelegenheiten aus – mit dem klaren Ziel, Beschäftigte gezielt zu unterstützen und die Arbeitgeberattraktivität nachhaltig zu stärken.

Struktur und Kommunikation

Ein zentraler Schritt war die Qualifizierung einer Pflege-Guide Hessen. Sie fungiert als erste Ansprechpartnerin für pflegende Beschäftigte sowie für Führungskräfte in Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege.

Das Thema wird systematisch kommuniziert und strategisch verankert:

- Jährliche Information in Personalversammlungen
- Austausch in Leitungssitzungen
- Regelmäßige E-Mail-Informationen zu aktuellen Entwicklungen
- Jährliche Bilanzierungsgespräche der Pflege-Guide mit dem Bürgermeister

So bleibt das Thema sowohl auf Leitungsebene als auch im Arbeitsalltag dauerhaft präsent.

Konkrete Vereinbarkeitsmaßnahmen

Die Stadtverwaltung setzt auf individuelle und flexible Lösungen. Dazu gehören unter anderem:

- Nutzung von Gleitzeitmodellen
- Mobiles Arbeiten, sofern es die Tätigkeit erlaubt
- Kurzfristige Anpassungen der Arbeitszeit
- Individuelle Unterstützungsmaßnahmen im Einzelfall
- Einbindung von Beratungsstellen und Betreuungsvereinen
- Externe Fachvorträge, z. B. durch Betreuungsvereine
- Hinweise auf Hospizdienste sowie weitere Beratungs- und Unterstützungsangebote

Erfolgsfaktoren und Empfehlungen

Die Erfahrungen der Stadtverwaltung Friedrichsdorf zeigen: Klare Zuständigkeiten, kontinuierliche Kommunikation, die Einbindung der Führungsebene sowie flexible Einzelfalllösungen sind zentrale Erfolgsfaktoren für eine nachhaltig verankerte Vereinbarkeitspolitik.



Für die Vereinbarkeit gibt es nicht immer Top-Lösungen, aber darüber zu sprechen eröffnet manchmal neue Perspektiven und es entlastet sehr, sich nicht alleine zu fühlen.

[Jasmin Lenz, Pflege-Guide, 2026]

Die Hessische Initiative "Beruf & Pflege vereinbaren" wird aus Mitteln des Landes Hessen gefördert.